

Kirchenmusik C – Schwerpunkt Jazz-Rock-Pop
– C/Swp JRP –
„auf einen Blick“

Diese Information umfasst nur die Besonderheiten der Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung C für C/Swp JRP. Die genannten Ordnungen enthalten weitere, für alle C-Abschlüsse geltenden Regelungen.

Auszug aus der Zulassungsordnung C (§ 4 Abs 1):

(1) Inhalte der Eignungsprüfung	C/Swp JRP
a) Musikalische Grundkenntnisse und –fähigkeiten	
Gehör [Intervalle hören und singen bis zur Oktave, Dur- u. Molltonleitern, Kirchentonarten, Dur- u. Mollakkorde mit Umkehrungen, verminderter u. übermäßiger Dreiklang]	ja
Vom-Blatt-Singen einer leichten Chorstimme	ja
musiktheoretische Elementarkenntnisse	ja
Kadenzspiel [alle Dur- u. Molltonarten]	siehe Buchstabe h)
einfache Improvisation	siehe Buchstabe h)
b) Singen	
Vortrag eines Kirchen- oder eines Volksliedes	ja
c) Klavier	
Vortrag zweier Stücke oder Sätze mindestens im Schwierigkeitsgrad leichterer Sonatinen der Wiener Klassik und der zweistimmigen Inventionen von J. S. Bach	ja siehe Buchstabe g)
Vom-Blatt-Spiel	ja
d) Orgel	
Begleitung von Kirchenliedern nach Choralbuch oder im eigenen Satz mit Pedal, Vortrag von mind. zwei Stücken mit Pedal, mind. im Schwierigkeitsgrad der Sammlung <i>Achtzig Choralvorspiele</i> [Hrsg. Keller]	nein
Vom-Blatt-Spiel	nein
nur in C/Swp JRP und bei vorhandenen fachlichen Fähigkeiten: Fachprüfung in Orgel-Literaturspiel/ Liturgischem Orgelspiel	Bewerber, die über die für das Ablegen der Fachprüfung in Orgel-Literaturspiel/Liturgischem Orgelspiel nötigen fachlichen Fähigkeiten (s. Prüfungsordnung C Anlage 1 Nr. 8) verfügen, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Eignungsprüfung diese Fachprüfung abzulegen. Wird diese Fachprüfung mit 5,0 bewertet, führt dies zu obligatorischem Unterricht in diesem Fach; die Bewertung wird nicht auf das spätere Prüfungsverfahren angerechnet.
e) Blechblasinstrument	
Vortrag von zwei leichten Stücken verschiedenen Charakters auf einem Blechblasinstrument	nein
Vom-Blatt-Spiel einer Stimme eines leichten Bläasersatzes	nein
f) Liedbegleitung (Jazz-Rock-Pop)	
vorbereitet: Vortrag eines von drei zur Auswahl stehenden Liedern mit eigener Begleitung auf dem Klavier oder auf der Gitarre	ja
unvorbereitet: eine einfache Klavierbegleitung nach Lead Sheet	ja
g) Klavier (Jazz-Rock-Pop)	
ein Literaturstück aus den Stilbereichen Jazz-Rock-Pop (kann eines der Stücke unter c) Klavier ersetzen)	ja

h) Improvisation (Jazz-Rock-Pop)	
Spiel einfacher Melodieimprovisationen in unterschiedlicher Stilistik	ja
Kadenzspiel	ja

Auszug aus der Studienordnung C:

Ausbildungsdauer (vgl. § 4): im Fern- und im Direktstudium 4 Semester

Besonderheiten des Unterrichts in C/Swp JRP (vgl. Anlage 1):

- Zusammenfassung der beiden Fächer Orgel-Literaturspiel und Liturgisch Orgel zu einem Fach mit angepasster Prüfungsanforderung (s. Prüfungsordnung C)
- Gitarrenunterricht obligatorisch
- Rhythmik, Schlagzeug
- intensiverer Unterricht in Gemeindepraktischem Klavierspiel und JRP-/Gospelchorleitung als bei anderen C-Abschlüssen (inkl. Chorprojekte)
- intensiverer Unterricht in Musiktheorie mit besonderem Fokus auf JRP-Inhalte (inkl. Stilkunde und Songwriting)
- Bandleitung/Bandequipment/Raumakustik
- Singen in einem JRP-/Gospelchor

Studienbeitrag (nur im Fernstudium; vgl. Anlage 3):

- 80,- € mtl. (Gesamtbeitrag 1.920,- €)
- nur für Mitglieder der EVLKS: auf Antrag beim Landeskirchenmusikdirektor zu einem Drittel durch die EVLKS förderbar, wenn sich eine Kirchengemeinde an der Förderung beteiligt

Auszug aus der Prüfungsordnung C:

Vorzeitiges Ablegen von Prüfungen:

Im Ausbildungsgang Kirchenmusik C - Schwerpunkt Jazz-Rock-Pop (C/Swp JRP) können Kandidaten, die über die für das Ablegen der Fachprüfung in Orgel-Literaturspiel/Liturgischem Orgelspiel nötigen fachlichen Fähigkeiten verfügen, diese ohne weiteren Unterricht im Rahmen der Eignungsprüfung ablegen (s. Zulassungsordnung C § 4 Abs 1).

Prüfungsanforderung in Orgel-Literaturspiel/Liturgisch Orgel (s. Anlage 1 Nr. 8):

Durchführen eines Hauptgottesdienstes (2 Wochen Vorbereitungszeit)

a) Gemeindebegleitung:

- vorbereitete Improvisation von Liedbegleitungen
- Spiel von Kirchenliedern nach Begleitbuch oder im eigenen Satz mit Pedal (mindestens dreistimmig)
- Liturgische Weisen in geeigneten Sätzen mit Pedal

Mindestens ein Kirchenlied soll mit Cantus-firmus-Hervorhebung gespielt werden.

b) Choralvorspiele/Orgelchoräle

Literatur:

- ein cantus-firmus-gebundenes Orgelstück mit Pedal
- Stichproben aus der studierten Choralvorspielliteratur (ein Schwerpunkt des Unterrichts soll der Überblick über die stilistische Vielfalt cantus-firmus-gebundener Literatur sein; eine Liste mit fünf Choralbearbeitungen unterschiedlicher Stilistik und aus verschiedenen Epochen ist vorzulegen)

Improvisation:

vorbereitet: ein Choralvorspiel, Intonationen

unvorbereitet: eine Intonation

c) Cantus-firmus-freie Literatur

ein freies Orgelstück mit Pedal

d) Vom-Blatt-Spiel

Vom-Blatt-Spiel einfacher Begleitsätze

Bei der Festlegung der Prüfungsaufgaben zu a) finden konfessionelle Unterschiede sowie Unterschiede zwischen den Gliedkirchen der EKD angemessene Berücksichtigung.

Prüfungsdauer: 50 Minuten